



Sammlung Theaterzettel

Weihnachten

Hetsch, Louis

1873-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 49. Dienstag, den 23. Dezember 1873.

Rothkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Aufzuge von Ludwig Tieck (für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl). Musik von Ludwig Hetsch.

Das Märchen (als Prolog) . . .	Fräul. Jenke.	Anna-Marie, dessen Braut . . .	Fräul. Bissinger.
Die Großmutter . . .	Frau Hoffmann.	Der Hund . . .	Herr Eichrodt.
Rothkäppchen, ihre Entelin . . .	Sophie Hauser.	Der Wolf . . .	Herr Bauer.
Der Jäger . . .	Herr Werner.	Zwei Rothkehlchen . . .	
Hanne, Rothkäppchens Spielgenossin	Alice Erle.	Ein Kuckuck . . .	
Ein alter Bauer . . .	Herr Knapp.	Die Lebensweisheit (als Epilog).	Frau Rode.
Peter, ein junger Bauer . . .	Herr Stein.		

Hierauf neu einstudirt:

Weihnachten.

Phantastisches Märchen in einem Aufzuge, nach einer Idee des Vogt, von A. W. Hesse. Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. Hetsch.

Cornelius Heidenreich, Kaufmann . . .	Herr Jacobi.	Ein Knabe . . .	Alice Erle.
Fritz Werner, sein Nefse . . .	Herr Stein.	Der Geist von Heidenreich's ver-	
Sophie, dessen Frau . . .	Fräul. Hagen.	storbenem Compagnon . . .	Herr Werner.
Caroline, ihre Schwester . . .	Fräul. Bissinger.	Vergangene } Weihnachten . . .	Fräul. Jenke.
Lapper (Kaufleute . . .	Herr Knapp.	Gegenwärtige } . . .	Herr Bauer.
Dreyer (. . .	Herr Peters.	Zukünftige } . . .	Herr Orth.
Backer, Buchhalter bei Heidenreich	Herr Vichler.	Die Unwissenheit.	
Ein Herr . . .	Herr L. Müller.	Der Mangel.	

Erscheinungen. Traumbilder Herren und Damen.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " 18	
" 9 " 15	
" 10 " 10	
" 10 " 5	
" 11 " 5	Mannheim

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.